



## **Pressemitteilung**

---

### **Pokal-Aus in Runde 2: SG Calw-Tübingen scheitert in Hannover Traum vom erneuten Einzug ins Achtelfinale nach 4:6-Niederlage ausgeträumt**

**Calw, den 22.10.2014.** Die SG Calw-Tübingen unterlag am vergangenen Samstag in Hannover mit 4:6 (0:1,3:3,1:2) bei der SG Hannover, aktuell Tabellenführer der Regionalliga Nord-West. Damit ist für die SG Calw/Tübingen bereits nach der zweiten Runde der Traum vom erneuten Einzug in Achtelfinale des Deutschlandpokals ausgeträumt.

Von Beginn an war der Gastgeber aus Hannover die aggressivere Mannschaft und setzte die Calwer und Tübinger Spielreihen bereits beim Spielaufbau unter Druck. Normalerweise zeigt sich das Team um Kapitän Marcel Volz davon nicht beeindruckt, diesmal war es jedoch anders. Unsicherer Spielaufbau und eine hohe Fehlpassquote ließen die SG Calw-Tübingen im ersten Drittel nie so richtig gefährlich werden. So konnte man fast froh sein, dass man zur ersten Pause nur mit 0:1 zurück lag.

Das Trainerduo Kappler / Alex erwartete zu Beginn des zweiten Drittel eine deutliche Verbesserung und die Mannschaft lieferte. Bis zur dritten Minute des zweiten Drittel konnte die SG das Spiel durch Tore von Stefan Ardeleanu und Raphail Kalpakidis drehen. Jetzt war die SG deutlich besser im Spiel, aber die Hannoveraner blieben torgefährlich und neun Minuten später hatte die Führung wieder zu Gunsten der Niedersachsen gedreht. Doch die SG legte nach und Yannik Schütz erzielte den erneuten Ausgleich. Vier Minuten vor dem Ende des zweiten Drittels begann die unglücklichste Phase der Partie für die Spielgemeinschaft aus Baden Württemberg. Zunächst gaben die Schiedsrichter einen Torerfolg nach einem Schuss, den viele in der Halle ehr am Torpfosten als hinter der Linie gesehen hatten. Nur eineinhalb Minuten später gab es noch einen umstrittenen Strafstoß gegen die SG, der zwar falsch ausgeführt wurde und keinen Torerfolg brachte, durch die damit verbundene Zeitstrafe die Mannschaft sogar noch ins letzte Drittel begleitete.

Im letzten Drittel lief dann nicht mehr viel zusammen. Nachlegen konnte nur noch die Spielgemeinschaft aus Hannover. Mit zwei weiteren Toren bis zur Mitte des letzten Drittels wurde die Herausforderung für die SG Calw/Tübingen immer größer. Stefan Ardeleanu gelang vier Minuten vor dem Ende noch der Anschlusstreffer, mehr war an diesem Tag aber nicht drin.

Bitte Bild einfügen: Anlage 1.JPEG - Raphail Kalpakidis (Nr.9) erzielte die zwischenzeitliche 2:1 Führung für die SG Calw-Tübingen

Pressekontakt TSV Calw v. 1846 e.V.:

Benjamin Knoll - Geschäftsführer

Tel. 07051 – 13190

Fax 07051 – 934519

knoll@tsvcalw.de